

Der 16 qm-Jollenkreuzer

LEMBRUCH • Der 16 m² - Jollenkreuzer (siehe auch Bericht rechts), auch S-Kreuzer genannt, ist mit sieben Metern Länge eine der größten Jollen mit Kajüte. Das Boot wird von zwei Personen gesegelt und wird mit Spinnaker gesegelt. Ab 3 Bft (Windstärken) kommt das Boot auf den raumen Spinnakerkursen ins Gleiten. Der S-Kreuzer ist die jüngste und kleinste Jollenkreuzerklasse in Deutschland, da sie sich nur in Westdeutschland entwickelt hat. Die anderen JK-Klassen existierten schon in den 30-er Jahren und konnten sich somit auch in der früheren DDR weiter entwickeln. In Süddeutschland ist der Ammersee stärkstes S-Kreuzer-Revier und viele Seglerinnen und Segler aus dem Echinger Segelclub sind seit Gründung der Klassenvereinigung dem Boot und der Klasse verbunden.